



## *ACHTUNG! Diesen Artikel bitte nicht lesen!*

Sie beginnen trotzdem zu lesen? Sie dürften wieder aufhören! Ich bräuchte nicht mehr weiterzuschreiben, wenn Sie sich entschließen könnten, den Artikel zu überspringen! Es lohnt sich nicht, auch nur noch einen Augenblick für diese Zeilen zu verschwenden. Sie werden sich vermutlich langweilen und hinterher ärgern, und mir dann vielleicht sogar Vorwürfe machen. Das werde ich mir nicht gefallen lassen, weil ich Sie doch extra gebeten habe, nicht weiter zu lesen.

Ich gebe Ihnen noch eine Chance: Bedenken Sie, die ganze Aufmachung dieses Artikels ist ein Trick, mit dem ich erreichen möchte, dass Sie diese Zeilen lesen. So, jetzt reicht es Ihnen aber und Sie überspringen den restlichen Text! Oder?

Sie scheinen unverbesserlich zu sein, Sie sind einfach nicht aus der Ruhe zu bringen. Das darf einfach nicht wahr sein, doch Sie lesen weiter und weiter!

Warum denn? Das ist die Frage, die ich mir jetzt stelle. Sind Sie etwa neugierig, ob aus diesen Zeilen noch etwas werden kann und wie alles ausgeht?

Neugierig! Das könnte es sein, Sie sind neugierig, ob nicht doch noch etwas Wichtiges in diesen Zeilen zu entdecken ist. Eventuell sogar etwas Religiöses zwischen den Zeilen, denn es ist ja das „Vorwort“ der Albertina.



Nun, ich gebe mich geschlagen und gratuliere Ihnen, weil Sie zeigen, dass Sie neugierig sein können! Neugier ist ein guter Antrieb, der ahnen lässt, dass noch mehr hinter etwas steckt. Sie ist die beste Voraussetzung, den eigenen Horizont zu erweitern und damit auch Göttliches im Menschlichen zu entdecken.

Denn seit der Menschwerdung Gottes an Weihnachten ist unsere Welt wie ein Brief zu verstehen, wie ein geistliches Wort, das persönlich an uns adressiert ist. Und wer ist nicht neugierig genug, einen persönlichen Brief mit Interesse zu lesen?

Die Hände eines Menschen, sein Gesicht, die Augen, sein Schweigen, sein Reden, die Haltung und vieles mehr, alles spricht seine eigene Sprache. Ebenso die Natur in ihrer Vielfalt und Lebenskraft. Wer interessiert hinschaut, entdeckt das Verborgene und den Reichtum der dahinter steckt. Dazu braucht es die Fähigkeit zwischen den Zeilen zu lesen und durchzuhalten, um immer wieder Gottes Handschrift zu entdecken. Und so liegt auch das Neue Jahr 2018 für unser interessiertes Auge und für unser waches Herz bereit!

Der Apostel Paulus schreibt in seinem Brief an die Gemeinde von Korinth:

„Unverkennbar seid ihr ein Brief Christi [...] geschrieben nicht mit Tinte, sondern mit dem Geist des lebendigen Gottes, nicht auf Tafeln aus Stein, sondern – wie auf Tafeln – in Herzen von Fleisch!“ (2 Kor 3,3)

So verstanden ist Gottes persönlicher Brief wie ein Lebensartikel aus Fleisch und Blut in mich hineingeschrieben. Interessiert gilt es demnach auch mir selbst auf die Spur zu kommen und etwas von jenem Geheimnis zu entdecken, das mein Leben einzigartig und interessant sein lässt. Ich muss nicht derselbe oder dieselbe bleiben wie im vergangenen Jahr!

Ich darf im Jahr 2018 neu auf die Suche gehen. Ob ich es zum Erforschen und Entdecken nützen werde, liegt an der Kraft der eigenen Neugier und der Ahnung, dass hinter meinem Menschsein noch mehr verborgen liegt!

Deshalb meine Bitte: Lesen Sie nun neugierig und erwartungsvoll weiter!

Kommen Sie dabei im Jahr 2018 der Handschrift Gottes nach und nach auf die Spur und antworten Sie in Ihrer persönlichen und menschlichen Handschrift!

Gleichzeitig danke ich zu Beginn des Neuen Jahres sehr sehr herzlich allen, die im Jahr 2017 unsere Gemeinde durch ihr vielfältiges Engagement, durch ihre Präsenz und auch durch ihre Spenden mitgetragen und unterstützt haben! Selbst wenn in einer Gemeinde nicht immer alles rund laufen kann, ist es eine Freude hier als Pfarrer leben und mitwirken zu dürfen und bin neugierig, was noch kommen mag. Merci beaucoup!

So wünsche ich Ihnen und Ihren Angehörigen ein gutes, erfülltes und gesegnetes Neues Jahr 2018!

Ihr Pfarrer  
Markus Hirlinger



Danke!

## *Mgr. Michel Aupetit, neuer Erzbischof von Paris*

Stabwechsel in einer der wichtigsten Diözesen Europas: Kardinal André Vingt-Trois erhielt von Papst Franziskus die Erlaubnis, sein Amt als Erzbischof von Paris mit Erreichen des 75. Lebensjahres abgeben zu dürfen. Neuer Hausherr in der Kathedrale Notre Dame wird – für viele überraschend – der bisherige Bischof von Nanterre, Michel Aupetit (66).

André Vingt-Trois, ein gebürtiger Pariser, sorgte in seinen zwölf Jahren an der Spitze des Erzbistums auf solide Weise dafür, dass die Stimme der Kirche in den zeitweise wilden Debatten der französischen Gesellschaft gehört wurde. Am 16. Dezember verabschiedete er sich unter großer Anteilnahme der Bevölkerung und des Klerus in einem bewegenden Gottesdienst.

Michel Aupetit wurde 1951 in Versailles geboren, studierte Medizin in Créteil, arbeitete zwölf Jahre lang als Arzt in Colombes – immer in der Peripherie der Hauptstadt. Seine Spezialität: Bioethik. 1990 entschied er sich, ins Priesterseminar einzutreten; fünf Jahre später wurde er Priester des Erzbistums Paris. Zunächst arbeitete er als Pfarrer und Schulseelsorger im für seine Buntheit bekannten Stadtviertel Marais; ab 2006 war er Generalvikar, ab 2013 Weihbischof von Paris. Schon ein Jahr später machte ihn Papst Franziskus zum Bischof von Nanterre.

Innerhalb der französischen Bischofskonferenz ist Aupetit für das Thema Familie und Gesellschaft zuständig. Er sitzt auch in der Bioethik-Arbeitsgruppe der Bischofskonferenz. Sein Einführungsgottesdienst findet am Samstag, den 6. Januar um 18:30 Uhr in der Kathedrale Notre-Dame statt. Wir wünschen ihm eine gute Hand und Gottes Segen beim Führen unserer Diözese!

## *Neue Emailadressen im Gemeindehaus*

Wir haben uns zu Beginn des Neuen Jahres für eine kürzere Emailadresse entschieden, da die Gesprächspartner am Telefon beim Buchstabieren häufig in Nöte kamen. Also heißt unsere Domäne ab 1. Januar: „kgparis.eu“, wie „Katholische Gemeinde Paris“, leicht zu merken.

Wir drei sind im Gemeindehaus ab sofort wie folgt zu erreichen:

info@kgparis.eu (Sekretariat)

bufdi@kgparis.eu (Bundesfreiwilligendienst oder Anderer Dienst im Ausland)

pfarrer@kgparis.eu (Pfarrer dienstlich und gleichzeitig privat)

Wenn Sie eine Mail mit der alten Domain „katholischegemeindeparis.eu“ senden kommt diese zwar noch weiterhin an, sie sollte dennoch auf Ihrem PC ausgetauscht werden. Wir danken für Ihr Verständnis!

## *Erstkommunionkinder*

Das erste Treffen im Neuen Jahr mit unseren 16 Erstkommunionkindern findet am Samstag, den 6. Januar statt. Diesmal geht es um die Einführung in den Ablauf und das Geheimnis der Eucharistiefeyer. Die Kinder treffen sich von 14:30 Uhr bis 17:00 Uhr. Die Eltern erwarten wir entweder um 16:45 Uhr zum gemeinsamen Abschluss in der Kirche oder erst um 18 Uhr, wenn die Kinder bei der Sternsingerprobe von 17:00 Uhr bis 18:00 Uhr mitmachen möchten.

## *Sternsinger*

Am Sonntag, den 7. Januar kommen die Sternsinger wieder in den Gottesdienst, um uns mit ihrer Botschaft und ihrem Gesang zu erfreuen. Dazu brauchen wir natürlich Königinnen, Könige und Sternträger, die die frohe Botschaft von Jesu Geburt verkünden. Alle Mädchen und Jungen bis etwa 12 Jahre bitten wir, uns dabei zu unterstützen. Die Vorbereitung findet am Samstag, den 6. Januar von 17:00 Uhr bis 18:00 Uhr statt. Falls Sie Kleidungsstücke oder andere Materialien besitzen, mit denen wir unsere Königinnen, Könige und ggf. deren Begleittruppen ausstatten können, dann bringen Sie diese bitte mit! Wir selbst verfügen nur über wenig Ausstattungsstücke.

## *Frauenkreis*

Unser Frauenkreis trifft sich am Donnerstag 11. Januar um 10 Uhr. Helgard Zahlen spricht über das Leben und Wirken Martin Luthers.

## *Besinnungswochenende der Firmlinge*

Unsere 16 Firmlinge treffen sich vom 12.-14. Januar zu einem Besinnungswochenende in Cerfroid bei Brumetz um sich intensiv mit sich selbst und ihrem Glauben und dem Leben Jesu auseinander zu setzen. Sie sind zu Gast in einem alten Klostergebäude beim Orden de la Sainte Trinité. Wir wünschen gutes Gelingen!

## *Tagebücher von Franz Stock*

Einladung zum Vortrag in französischer Sprache :

Les Ecrits inédits de Franz Stock, l'Aumônier du Mont Valérien

Présentation par Stéphane Chmelewsky, président des Amis de Franz Stock et Jean Pierre Guérend, délégué Paris-Mont Valérien

Mercredi 17 janvier à 19h, Institut Marc Sangnier, 38 boulevard Raspail, Paris, 7e -  
Métro Sèvres Babylone

### *Ökumenischer Gottesdienst*

Am Sonntag, den 21. Januar um 11:00 Uhr werden wir unsere evangelischen Geschwister zur gemeinsamen Wortgottesfeier zu Gast haben. Die Konfirmanden werden den Gottesdienst mitgestalten. Im Anschluss gibt es ein kleines „Agapemahl“ mit Trauben und Wein. Gerne freuen wir uns über Gemeindemitglieder, die noch etwas zum Essen mitbringen, damit wir sie auch hinterher noch zu einem kleinen Aperitif einladen können.

### *Kindergottesdienst*

Der nächste Kindergottesdienst findet ebenso am Sonntag, den 21. Januar um 11:00 Uhr statt. Die kleineren dürfen ab der Lesung unter sich weiterfeiern. Wir danken Christina Strohbach-Choquet und Sandra Thomazo sehr, die diese Gottesdienste liebevoll vorbereiten und kindgerecht durchführen! Herzliche Einladung auch an jene Kinder, die bisher noch nicht dabei waren!

### *Kirchengemeinderat*

Der Kirchengemeinderat tagt wieder am Mittwoch, den 17. Januar um 20:00 Uhr und heißt weitere Gäste herzlich willkommen.

### *Aperitifgespräch: Auf Bischof Bernwards Spuren*

Bernwards Bronzetür und Säule, die Michaeliskirche, das Ringelheimer Kreuz im Dommuseum zu Hildesheim in Niedersachsen... kunsthistorische Schätze aus dem frühen Mittelalter, von der UNESCO als Weltkulturerbe anerkannt. Das sind Schätze, die die Autorin Doris Carla Doussemer inspirierten, dem Leben und Wirken des Künstlerbischofs Bernward (960-1022) nachzugehen und die Zeit der Ottonen und Kapetinger um die Jahrtausendwende zu erforschen.

In ihrem neuen Buch „Auf Bischof Bernwards Spuren“ führt die Autorin den Leser von der Domschule in Hildesheim an den Hof der Ottonen, begleitet Bernward auf seinen

Reisen nach Rom, St. Denis, Chartres und Tours und gewährt Einblicke in Bernwards Gedanken und Fragen zum Glauben an Gott. Wir dürfen uns auf eine spannende Stunde nach dem Gottesdienst freuen!

## *Vorschau zum Kinderfasching*

Am Samstag, den 10.2.2018, findet von 15:30 Uhr bis 17:30 Uhr die Faschingsfeier der Kindergruppe statt. Die Kinder sollten bis 31.1.18 bei Julia Beyer unter [inheaven@julenka.net](mailto:inheaven@julenka.net) angemeldet werden. Genauere Informationen gibt es in der Februar Ausgabe der Albertina Ende Januar.

## *Termine im Januar 2018*

Mo	01.01.	11:00 Uhr	Neujahrsgottesdienst
Do	04.01.	18:30 Uhr	französischer Gottesdienst
Sa	06.01.	14:30 Uhr	Erstkommunionkatechese 4
		17:00 Uhr	Probe der Sternsinger
		18:30 Uhr	französischer Gottesdienst
So	07.01.	11:00 Uhr	deutscher Gottesdienst mit Sternsingern
Di	09.01.	21:00 Uhr	Au-pair-Treffen in der deutschen evangelischen Gemeinde
Do	11.01.	10:00 Uhr	Frauenkreis
		18:30 Uhr	französischer Gottesdienst
Fr- So	12.01.- 14.01.		Firmwochenende
Sa	13.01.	18:30 Uhr	französischer Gottesdienst
So	14.01.	11:00 Uhr	deutscher Gottesdienst
Mi	17.01.	20:00 Uhr	Kirchengemeinderatssitzung
Do	18.01.	18:30 Uhr	französischer Gottesdienst
		21:00 Uhr	Au-pair-Treffen in der deutschen katholischen Gemeinde
Sa	20.01.	18:30 Uhr	französischer Gottesdienst
So	21.01.	11:00 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst mit Kindergottesdienst
Di	23.01.	21:00 Uhr	Au-pair-Treffen in der deutschen evangelischen Gemeinde
Do	25.01.	18:30 Uhr	französischer Gottesdienst
Sa	27.01.	18:30 Uhr	französischer Gottesdienst
So	28.01.	11:00 Uhr	deutscher Gottesdienst
		12:00 Uhr	Apéritifgespräch mit Doris Coussa über Künstlerbischof Bernward

## Zum Vormerken

So	04.02.	11:00 Uhr	deutscher Gottesdienst zu Mariä Lichtmess
		12:00 Uhr	Crêpe Essen
			Firmkatechese 3
Sa	10.02.	14:30 Uhr	Erstkommunionkatechese 5
		15:30 Uhr	Kinderfasching
Mi	14.02.	19:00 Uhr	Verbrennen der Palmzweige mit anschließendem Aschermittwochsgottesdienst

## Kontakt

<b>Adresse:</b> Katholische Gemeinde Deutscher Sprache Mission Catholique de Langue Allemande 38, rue Spontini F - 75116 Paris  Tel.: 01.53.70.64.10	<b>Email:</b> Pfarrer Markus Hirlinger: <b>pfarrer@kgparis.eu</b> Sekretärin Beate Gahr-Beuzelin: <b>info@kgparis.eu</b> Bufdi Milena Eisele: <b>bufdi@kgparis.eu</b>
<b>Deutsche Bankverbindung:</b> Deutsche Bank Verwendungszweck: „Gemeinde Paris“ IBAN: DE55 380 700 590 036 124 600 BIC: DEUTDEDK380	<b>Französische Bankverbindung:</b> Société Générale IBAN : FR76 3000 3034 2000 0509 9640 132 BIC: SOGEFRPP